ROSENBAUER KONZERN

- **Umsatz mit 76,0 m€ und EBIT mit 1,7 m€ auf erwartetem Niveau**
- **Auftragseingang mit 126,3 m€ erneut auf Rekordniveau**
- **Weitere Umsatz- und Ergebnissteigerung für 2007 geplant**

Leonding, 24. Mai 2007

KONZERNKENNZAHLEN		1-3/2007	1-3/2006
Umsatzerlöse	in m€	**76,0**	61,8
EBIT	in m€	**1,7**	1,1
EBT	in m€	**0,5**	0,3
Konzernergebnis	in m€	**0,4**	0,3
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	in m€	**-25,7**	-17,2
Investitionen	in m€	**1,9**	2,7
Gewinn je Aktie	€	**-0,3**	-0,3
Mitarbeiterstand (Jahresdurchschnitt)		**1.493**	1.413
Mitarbeiterstand (Stichtag)		**1.545**	1.409
Auftragseingang	in m€	**126,3**	109,5
Auftragsbestand zum 31.03.	in m€	**397,6**	292,6

Der Konzernumsatz und das Ergebnis lagen trotz Auslieferverschiebungen in das zweite Quartal über dem Niveau der Vorjahre. In der Feuerwehrbranche erfolgt der wesentliche Anteil der Auslieferungen in der Regel in der zweiten Jahreshälfte. Damit wird üblicherweise der Hauptteil des Umsatzes wie auch des Ergebnisses erst in den letzten Monaten des Geschäftsjahres erwirtschaftet.

Weiterhin sind das Exportgeschäft – insbesondere das Segment Flughafenlöschfahrzeuge – sowie das US-Geschäft maßgeblich für das Unternehmenswachstum verantwortlich. Dieses Wachstum bestätigt die starke internationale Position des Rosenbauer Konzerns sowie die Technologieführerschaft im Bereich der Spezialfahrzeuge. Zur Erfüllung der hohen Nachfrage hat Rosenbauer die Kapazitäten in Österreich und in den USA ausgebaut. Durch die starke internationale Konjunktur kommt es vermehrt zu Verzögerungen bei der Material- und Fahrgestellversorgung. Der Fokus im laufenden Jahr liegt daher in der termingerechten Abwicklung des hohen Auftragsvolumens.

UMSATZ, AUFTRAGS- UND ERTRAGSLAGE

Der Rosenbauer Konzern konnte im ersten Quartal 2007 den Umsatz um 23 % auf 76,0 m€ (1-3/2006: 61,8 m€) erhöhen. Der Umsatz der österreichischen Gesellschaften – insbesondere der exportorientierten Rosenbauer International AG – stieg aufgrund verstärkter Auslieferungen um 32 % auf 42,6 m€ (1-3/2006: 32,3 m€). Der Umsatz der US-Gesellschaften blieb trotz des Wegfalls eines im Vorjahr abgewickelten Großauftrages mit 24,0 m€ (1-3/2006: 25,3 m€) auf dem Niveau des Vorjahres. Das deutsche Segment konnte den Umsatz auf 12,0 m€ (1-3/2006: 9,0 m€) steigern. Auch die Gesellschaften in Spanien, der Schweiz und Singapur erzielten in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres einen gesteigerten Umsatz.

Das EBIT stieg in der Berichtsperiode auf 1,7 m€ (1-3/2006: 1,1 m€). Den größten Beitrag zum Ergebnis trugen die amerikanischen Gesellschaften mit 1,7 m€ (1-3/2006: 1,7 m€) sowie die vor allem im Export tätige Rosenbauer International AG mit 1,4 m€ (1-3/2006: 0,8 m€) bei. Die deutschen Gesellschaften konnten aufgrund der Auslieferstruktur in der Berichtsperiode noch kein zufriedenstellendes Ergebnis (1-3/2007: -1,8 m€; 1-3/2006: -1,5 m€) erzielen.

Aufgrund des erhöhten Finanzierungsbedarfes sowie der steigenden Zinsentwicklung reduzierte sich das Finanzergebnis auf -1,1 m€ (1-3/2006: -0,8 m€). Das Ergebnis aus dem Joint Venture in China belief sich auf -0,1 m€ (1-3/2006: 0,0 m€). Damit betrug das EBT im ersten Quartal des laufenden Jahres 0,5 m€ (1-3/2006: 0,3 m€).

Rekord-Auftragslage. Der Auftragseingang im Konzern erreichte mit 126,3 m€ (1-3/2006: 109,5 m€) in den ersten drei Monaten erneut ein Rekordniveau und hat sich im Vergleich zum ersten Quartal 2005 beinahe verdoppelt. Die Steigerung ist vor allem auf das internationale Projektgeschäft zurückzuführen. Der Auftragsbestand zum 31. März 2007 erhöhte sich auf 397,6 m€ (31. März 2006: 292,6 m€). Daraus ergibt sich eine anhaltend starke Kapazitätsauslastung in den Produktionsgesellschaften des Konzerns.

AUSBLICK

Basierend auf dem Rekord-Auftragsbestand erwartet das Management für das laufende Jahr – unter der Voraussetzung der planmäßigen Abwicklung des hohen Liefervolumens – ein weiteres Umsatz und Ergebniswachstum.

Weitere Informationen:
Mag. Gerda Königstorfer, Unternehmenssprecher/Investor Relations

Tel: +43 732 6794-568
Mobil: +43 664 4547636
Email: ir@rosenbauer.com